



>> Beregnungs-, Bewässerungs- und Waschwasser, Gießwasser, Nährlösungen

Wasseruntersuchungen für die Pflanzenprod	auktion		İ				
Auftraggeber*: KdNr. falls vorhanden	Kostenträger:	KdNr. falls vorhanden	Durchschrift 1:	KdNr. falls vorhanden			
me, Vorname Name, Vorname oder [] wie Auftraggeber		vie Auftraggeber					
Straße	Straße						
PLZ Ort	PLZ Ort		Durchschrift 2: Name, Anschrift, E-Mail:	KdNr. falls vorhanden			
Telefon	E-Mail						
E-Mail	Durchschrift an Kostenti	räger: [] ja [] nein					
Probenahmedatum:	Probenehmer: [] wie A	uftraggeber oder	[]				
Probenahmeort:	optional: E-Mail-Betreff ¹						
Probenbe- bezeichnung:		Bemerkung zur Probei	nahme:				
<u>Untersuchungspakete</u>							
pH-Wert, Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Gesamthärte, Karbonathärte, Eisen, Chlorid >>> min. 1 Liter erforderlich, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand! [] Mittlere Gießwasseruntersuchung pH-Wert, Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Gesamthärte, Karbonathärte, Eisen, Chlorid, Sulfat, Nitrat, Natrium, Kalium, Zink >>> min. 1 Liter erforderlich, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand! [] Große Gießwasseruntersuchung (auch für Nährlösungen geeignet) pH-Wert, Salzgehalt, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Gesamthärte, Karbonathärte, Eisen, Chlorid, Sulfat, Nitrat, Natrium, Kalium, Zink, Ammonium, Phosphat, Magnesium, Calcium, Mangan, Kupfer, Bor, Molybdän >>> min. 1 Liter erforderlich, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand! [] Pflanzenschutzmittelrückstände (Multimethode/Screening) >>> min. 1 Liter in Glasflasche erforderlich >>> Die Liste der aktuell erfassbaren Wirkstoffe und Metabolite ist auf Anfrage erhältlich.							
[] Sonstige Pflanzenschutzmittelrückstände (die nicht im Multimethodenspektrum enthalten sind) Bitte eintragen:							
[] Waschwasseruntersuchung gemäß Leitfaden QS-GAP bzw. TrinkwV (Wasser für das Nacherntewaschen und den Einsatz von Nacherntebehandlungsmitteln) Koloniezahlen bei 22 °C und 36 °C, Escherichia coli, Coliforme Bakterien, Intestinale Enterokokken, pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Sulfat, Chlorid, Eisen, Natrium Oxidierbarkeit, Gesamthärte, Karbonathärte >>> min. 1 Liter für die physikalisch-chemischen Parameter, Flasche komplett befüllen und sofort verschließen - kein Luftüberstand!							
+ zusätzlich min. 500 ml in <u>steriler</u> Flasche für die mikrobiologischen Parameter erforderlich							
Bewässerungs-/Beregnungswasserunte [] Escherichia coli (gemäß Leitfaden QS [] Intestinale Enterokokken >>> min. 500 ml in steriler Flasche erforde	r-GAP)						
[] Weitere Untersuchungen siehe Rückseite >>> bitte wenden							

Beim Einsenden der Probe legt die LUFA NRW die geeignete Untersuchungsmethode fest.



wasseruntersuchungen_pflanzenproduktion_2024_05_13





Einzel- und Zusatzuntersuchungen

[]	pH-Wert	[]	Chrom (Cr)		
[]	Salzgehalt	[]	Eisen (Fe)		
[]	Gesamthärte	[]	Kalium (K)		
[]	Karbonathärte	[]	Kupfer (Cu)		
[]	elektrische Leitfähigkeit bei 25°C	[]	Magnesium (Mg)		
[]	Oxidierbarkeit	[]	Mangan (Mn)		
[]	TOC (Total Organic Carbon)	[]	Molybdän (Mo)		
[]	Salmonellen	[]	Natrium (Na)		
[]	Aluminium (Al)	[]	Nickel (Ni)		
[]	Ammonium (NH ₄ +)	[]	Nitrat (NO ₃ -)		
[]	Arsen (As)	[]	Nitrit (NO ₂ -)		
[]	Blei (Pb)	[]	Phosphat (PO ₄ ³⁻)		
[]	Bor (B)	[]	Quecksilber (Hg)		
[]	Cadmium (Cd)	[]	Kieselsäure (SiO ₂)		
[]	Calcium (Ca)€	[]	Sulfat (SO ₄ ²⁻)		
[]	Chlorid (Cl ⁻)	[]	Zink (Zn)		
So	nstige Untersuchung				
[]			auf Anfrage		
* Pflichtfeld					
Beim	Einsenden der Probe legt die LUFA NRW die geeignete Untersuchungsmethode fest.				
		_			
	Datum und Unterschrift Probenehmer		Datum und Unterschrift Auftraggeber		

Hinweise zur Probenahme von Gießwasser, Nährlösungen und Wasser für Frostschutzberegnung

- Verwenden Sie je Probe eine saubere 1-Liter-Kunststoffflasche.
- Flasche vollständig befüllen und dicht verschließen.
- Flasche wasserfest beschriften.

<u>Hinweise zur Probenahme Pflanzenschutzmittel-</u> <u>rückstandsanalytik</u>

- Verwenden Sie je Probe eine 1-Liter-Glasflasche.
- Flaschen vollständig befüllen und dicht verschließen.
- Flaschen wasserfest beschriften.

<u>Hinweise zur Probenahme von Bewässerungswasser und Waschwasser gemäß Leitfaden QS-GAP</u>

Entnahme aus Sammelbecken / Bewässerungsteich

Befüllen Sie eine <u>sterile</u> Flasche mindestens 30 cm unterhalb der Wasseroberfläche. Dicht verschließen und wasserfest beschriften.

• Entnahme aus Zapfhahn

Entnehmen Sie die Probe an einem feststehenden Zapfhahn. Perlatoren, Schläuche o.ä. müssen abgeschraubt werden. Den Zapfhahn zunächst mehrere Male voll öffnen und wieder schließen. Anschließend muss das abgestandene Kaltwasser bis zur Temperaturkonstanz ablaufen. Nun den Auslauf des Zapfhahns zum Beispiel mit einem Campingkocher abflammen. Öffnen Sie den Hahn so weit, dass das Kaltwasser in einem glatten Strahl abläuft. Nun eine <u>sterile</u> Flasche befüllen. Dicht verschließen und wasserfest beschriften.